

(Get free) Bevor die Nacht geht

Bevor die Nacht geht

Von Patrycja Spychalski

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #350242 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-28Erscheinungsdatum: 2014-07-28File Name: B00KG71XRG | File size: 38.Mb

Von Patrycja Spychalski : Bevor die Nacht geht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bevor die Nacht geht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Liebesgeschichte verpackt in einen 24-stndigen Trip durch Berlin...Von anruba.blogspot.deDer Klappentext hat mich

sofort angesprochen. Ich liebe Bücher über Zufallsbekanntschaften die sich neu kennen- und lieben lernen. In dieser Geschichte geht es um Kim und Jacob, die sich zufällig beim S-Bahn fahren in Berlin treffen. Ohne große Einleitung geht es sofort los. Sie finden sich sympathisch und weil Jacob gerade nichts zu tun hat, folgt er Kim auf ihre Einladung hin, in ein Möbelhaus. Eins kommt zum anderen und während Jacob zugibt, dass er Berlin noch nie mochte, kann Kim das gar nicht glauben. Sie möchte dem Jungen die Stadt aus einer ganz anderen Sicht zeigen. So wie sie Berlin sieht und liebt. Die Kapitel werden abwechselnd aus Kim und Jacobs Sicht in der Ich-Perspektive erzählt. Die beiden könnten nicht unterschiedlicher sein. Sie kommt aus dem Sozialviertel Wedding und er aus einem guten Haus in Dahlem. Sie ist quirlig und optimistisch, er ist vorsichtig und handelt berlegt. Trotzdem stellen sich die beiden aufeinander ein und machen sich auf zu einem tollen Trip durch Berlin. Der Schreibstil ist wundervoll leicht und die Seiten lassen sich einfach weglesen. Ich habe von der Autorin bereits "Fern wie der Sommerwind" gelesen und habe es sehr geliebt. Mit "Bevor die Nacht geht" hat sie sich aber in meinen Augen nochmal gesteigert. Sie trifft erneut den richtigen Ton und schafft eine wunderbare Atmosphäre, so dass man sich mit den Personen tief verbunden fühlt. Solche Bücher finde ich einfach genial. Die Charaktere sind einfach total liebeswürdig und es macht Spaß mit Kim und Jacob unterwegs zu sein. Wie sie Essen gehen, Taxi fahren, Leute kennenlernen oder auch leicht verbotene Sachen machen. Die Unterhaltungen sind toll und es wirkt alles ziemlich realistisch. Nach und nach erfährt man mehr über die Hintergründe der beiden und hofft die ganze Zeit, dass Jacob am Ende der Nacht nicht nach Brasilien fliegen wird. Es ist so wie die beiden versuchen sich gegenseitig auszuloten um festzustellen, wie der jeweils andere sie findet. Besonders gut hat mir gefallen, dass die beiden Protagonisten in dieser Geschichte keine blassen Spielchen miteinander spielen. Es ist kein nerviges Hin- und Her, sondern man ist live dabei, wie die beiden sich ineinander verlieben. Außerdem ist Jacob ein knuffiger Kerl und zur Abwechslung mal kein Bad Boy, sondern jemand der sich vor Spinnen fürchtet und Mädchen gegenüber sehr unsicher ist. Man wünscht sich, dass die Nacht nie zu Ende geht, aber das tut sie leider viel zu schnell. Auch wenn die Erlebnisse jetzt nicht super spektakulär sind, ist es doch nie langweilig und wirkt authentisch. Wer Berlin kennt, kann sich die Orte genau vor Augen führen (Sonnenallee, Spreepark, Landwehrkanal, sowjetisches Ehrenmal und noch viele andere). Man spürt Kims Liebe zu dieser Stadt und fragt an sie ebenfalls zu mögen. Fazit: Eine Geschichte über 24 Stunden Berlin, in der sich ein Junge und ein Mädchen, die aus unterschiedlichen Welten kommen ineinander verlieben. Das Buch bietet eine tolle Atmosphäre und gute Unterhaltung. Es macht einfach riesigen Spaß Kim und Jacob auf ihrem Ausflug zu begleiten. Ich habe jede Seite geliebt, daher vergebe ich alle 5 Sterne. Wer Liebesgeschichten mag, sollte das Buch unbedingt lesen. Außerdem ist es eine Liebeserklärung an Berlin. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein interessanter Road Trip durch die deutsche Hauptstadt Von Stephanie Weil sie sicher ist, dass sie es sonst bereuen wird, spricht Kim in der S-Bahn den Jungen, der sie mit seinem nachdenklichen Blick so fasziniert, kurzentschlossen an. Sie erfährt, dass er - Jacob - die Stadt am nächsten Morgen für ein Jahr verlassen wird, aber nicht wirklich traurig darüber ist, da er Berlin ohnehin nicht leiden kann. Das kann Kim unmöglich auf sich beruhen lassen und beredet ihn sich von ihr die Hauptstadt zeigen zu lassen. Sie ist überzeugt davon, dass er einfach nur nicht die richtigen Orte kennt und seine Meinung ändern wird, sobald er an ihren Lieblingsplätzen gewesen ist. Jacob bezweifelt das zwar, doch er kann Kims unverblümter Art nicht widerstehen und beschließt daher sie zu begleiten. Mit "Bevor die Nacht geht" führt Patrycja Szychalski den Leser auf einem gelungenen kleinen Road Trip durch die Straßen von Berlin und bringt dabei vor allem die Vielseitigkeit der Hauptstadt besonders gut zur Geltung. Innerhalb Berlins ist kein Kiez wie der andere und man kann völlig verschiedene Welten erkunden. Aus diesem Grund macht es so viel Spaß Jacob und Kim auf ihrer Tour zu begleiten. Wer selbst aus Berlin kommt, hat seine Freude daran, weil man einerseits manchmal genau weiß, wo die beiden gerade sind und die Gegend vielleicht sogar konkret vor Augen hat, andererseits durch das Buch allerdings auch nach Jahren in der Großstadt noch neue Orte kennenlernen kann, von denen man noch nie etwas gehört hat und die einem somit bisher verborgen geblieben sind. Wer nicht aus der Region ist, wird jedoch bestimmt ebenfalls Gefallen an der Geschichte finden, da Berlin einfach eine wunderbare Stadt ist, in der es unglaublich viel zu entdecken gibt. Die Autorin schafft es den besonderen Flair Berlins in etlichen Facetten zu zeigen und spätestens nach der Lektüre wird man die Stadt einmal selbst auskundschaften wollen und dabei sicher der einen oder anderen Empfehlung der Heldin folgen. Kim ist eine sehr ungewöhnliche Hauptfigur mit zum Teil ziemlich schrillen Eigenheiten, doch genau das macht ihren besonderen Charme aus. Sie ist kein unsicheres Mauerblümchen, sondern erfrischend selbstbewusst und direkt. Ihre Energie, die Lebensfreude, die sie sich trotz ihrer schwierigen Lebensumstände erfolgreich bewahrt hat, und ihre Liebe zu Berlin sind regelrecht ansteckend, was auch Jacob schnell feststellt. Stattdessen übernimmt eher der sympathische, fürsorgliche Protagonist den schlechteren Part und es macht ihn sehr liebenswert, dass er Kim so anziehend findet und ihr gern näher kommen würde, sich anfangs aber noch nicht traut Körperkontakt herzustellen oder sie gar zu küssen, immerhin sind sie sich gerade erst begegnet. Erfreulich ist außerdem, dass Kim ihn dazu veranlasst sich gegenüber seiner Familie mehr durchzusetzen, schließlich ist er alt genug um eigene Entscheidungen zu treffen und insgesamt alles andere als recksichtslos. Es ist schön zu beobachten, wie sie sich im Verlauf ihres Ausflugs näher kommen und sich besser kennenlernen, zumal sie sich gegenseitig ergänzen und darum wirklich gut zusammen passen. Von dem Umstand, dass sie spontan den gesamten Tag miteinander verbringen, einmal abgesehen, ist das nicht einmal unrealistisch, denn in Stunden gemessen verbringen sie so viel Zeit miteinander, wie andere auf einzelne Treffen verteilt über mehrere Tage oder Wochen. Infolgedessen ist es nicht unglaubwürdig, dass sie sich schon bald so

zueinander hingezogen fühlen. Sie sind vielleicht noch nicht richtig ineinander verliebt, jedoch auf dem besten Weg dorthin. Obwohl sich ihnen wohl nur eine einzige Gelegenheit bietet, haben sie ihre Leidenschaft außerdem soweit unter Kontrolle, dass sie mangels eines Verhütungsmittels kein Risiko eingehen und es nicht zum Uersten kommen lassen. Damit sind sie ein gutes Vorbild für jugendliche Leser, ohne auffällig mit dem Finger darauf zu zeigen oder belehrend zu wirken. Erzählt wird die Geschichte abwechselnd aus den Perspektiven von Kim und Jacob, wodurch man sich in beide Figuren gut hineinversetzen kann und stets weiß, was die beiden denken oder empfinden, insbesondere was sie von dem jeweils anderen tatsächlich halten. Dazu findet man am Anfang eines jeden Kapitels eine Ort- sowie Zeitangabe, sodass man ihre Route nachverfolgen kann und später merkt, wie wenig Zeit ihnen gemeinsam noch bleibt ehe sie sich trennen müssen. Der Schreibstil von Patrycja Spychalski ist nicht überzogen jugendlich, sondern authentisch und lässt sich dadurch sehr angenehm und flüssig lesen. Mit dem Berliner Dialekt betreibt sie es ebenso wenig. Die eigentliche Handlung hat, wie viele Road Trips, kaum Spannung zu bieten, da die Geschichte allein von der Tour durch die Stadt lebt und ansonsten nicht allzu viel passiert, kann dafür allerdings mit anderen Qualitäten punkten. Am Schluss ist man genauso traurig wie die Charaktere, dass die Nacht nun bereits vorüber ist und die Sonne ihren unweigerlichen Abschied mit sich bringt, sodass man vielleicht sogar ein Trüchchen verdrücken muss. Dank Kim freut sich Jacob aber wenigstens auf die Rückkehr nach Berlin, während er die Stadt zuvor gar nicht schnell genug verlassen konnte. Das Ende ist sehr offen gehalten und es gibt leider keinen Ausblick auf die Geschehnisse nach Jacobs Jahr im Ausland, doch man kann die Geschichte zumindest für sich selbst weiterspinnen. In einem Jahr kann viel passieren, aber wer optimistisch ist, glaubt natürlich daran, dass die beiden sich wiedersehen. *FAZIT* Bevor die Nacht geht führt den Leser mittels eines interessanten Road Trips durch die deutsche Hauptstadt und ist, vor allem wegen der zarten Liebesgeschichte von Jacob und Kim, eine unterhaltsame, schnell gelesene Lektüre, die sich besonders gut dazu eignet in der Bahn gelesen zu werden. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch, wie es das Leben schreibt! Von Anjas-Buecherblog.blogspot.de Inhalt Jacob hasst Berlin! Zum Glück wird er morgen für ein ganzes Jahr nach Brasilien fliegen. Auf seiner Abschiedsrunde durch Berlin trifft er Kim und alles ist auf einmal anders. Kim ist anders, es ist Liebe auf den ersten Blick. Im Gegensatz zu ihm liebt Kim Berlin und sie macht es sich zur Aufgabe ihn von der Schönheit der Stadt zu überzeugen. Doch ihnen bleibt nur ein Tag und eine Nacht gemeinsam in Berlin, und jede Minute davon ist pures Leben... Eigene Meinung Die Idee zu diesem Buch ist eigentlich ganz simpel, aber wundervoll zugleich. Sie zeigt deutlich, wie sehr man im täglichen Leben die Schönheit mancher Orte einfach ausblenden und sich nicht mehr an ihnen erfreuen kann. Außerdem zeigt sie, wie unberechenbar das Leben und die Liebe sein kann. Ich habe dieses Buch quasi an einem Stück gelesen, da es mich von der ersten Seite an in seinen Bann gezogen hat. Die Geschichte um Kim und Jacob ist so wunderbar realitätsnah und schön, dass man einfach darin versinken möchte. Sie auf ihrer Reise durch die Hauptstadt zu begleiten macht unwahrscheinlichen Spaß und man erfährt Dinge über die Stadt, die man so in keinem Reiseführer findet. Auf jeden Fall werde ich diverse Orte aus diesem Buch bei meiner nächsten Berlin-Reise besuchen. Einzig die Szene auf und nach der Party hat mich etwas gestört, da sie den Lesefluss doch sehr gehemmt hat und der Geschichte etwas von ihrem Zauber genommen hat. Der Wechsel der Sichtweisen, abwechselnd aus Jacobs und Kims Sicht, ist sehr angenehm und man fühlt sich den Protagonisten dadurch ziemlich nahe. Durch die beschrifteten einzelnen Kapitel weiß man immer genau bei wem man ist auch auch wann und wo, was für die Übersichtlichkeit sehr förderlich ist. Auch die Schreibweise der Autorin ist sehr angenehm und flüssig, sodass man gar nicht merkt wie die Seiten nur so fliegen. Das Cover ist wunderschön gestaltet und springt sofort ins Auge. Man erkennt direkt, dass es sich um ein Jugendbuch handelt, welches in Berlin spielt. Fazit Ein sehr schnelles Jugendbuch für zwischendurch, von dem man sich verzaubern lassen kann. Ein Buch, wie es das Leben schreibt! Empfehlung Freunde von romantischen und verträumten Jugendromanen werden dieses Buch lieben. Wer dazu noch Berlin mag, für den ist dieses Buch wie geschaffen.

Kurzbeschreibung Ein Tag, eine Nacht eine große Liebe! Als Kim und Jacob sich an einem ganz normalen Samstagmorgen in der Berliner S-Bahn treffen, ist es Liebe auf den ersten Blick! Eigentlich wollte Kim nur einkaufen, doch als Jacob ihr erzählt, dass er Berlin nicht leiden kann, beredet sie ihn, mit ihr zu kommen quer durch die Stadt, an all ihre Lieblingsorte. Jacob soll sich in Berlin verlieben und vielleicht auch in sie. Doch für Jacob ist es der letzte Tag, bevor er am nächsten Morgen für ein Jahr weggeht. Obwohl es hoffnungslos ist, folgt er diesem Mädchen, das sich so unerwartet in sein Herz gemogelt hat, durch Straßen, Parks und Cafés. Einen Tag und eine Nacht haben sie und jede Sekunde mit Kim pulsiert vor Leben, wie Berlin selbst. **Pressestimmen** "Man kann sich nicht an einem Tag verlieben, denkst du? In dieses Buch schon!" (Bloggerstimme) "Eine Liebesgeschichte und Entdeckungsreise durch Berlin - zum Verlieben schön!" (Luzerner Rundschau) "Bevor die Nacht geht ist eine wunderschöne Liebesgeschichte [] Da bekommen auch Reisemuffel Lust auf einen Kurztrip in die Hauptstadt" (Syker Zeitung) "Das Buch hat mich megamig begeistert. Ich liebe, liebe, liebe es!" (Vloggerstimme) "Grandios [...]. Ich liebe den Schreibstil der Autorin." (Vloggerstimme) "Jeder Berlinliebhaber sollte dieses Buch unbedingt gelesen haben und jeder, der Liebesgeschichten mag sowieso [] Es ist einfach so schön, ich habe es so geliebt!" (Vloggerstimme) **Kurzbeschreibung** Ein Tag, eine Nacht

eine groe Liebe! Als Kim und Jacob sich an einem ganz normalen Samstagmorgen in der Berliner S-Bahn treffen, ist es Liebe auf den ersten Blick! Eigentlich wollte Kim nur einkaufen, doch als Jacob ihr erzht, dass er Berlin nicht leiden kann, beredet sie ihn, mit ihr zu kommen quer durch die Stadt, an all ihre Lieblingsorte. Jacob soll sich in Berlin verlieben und vielleicht auch in sie. Doch fr Jacob ist es der letzte Tag, bevor er am nchsten Morgen fr ein Jahr weggeht. Obwohl es hoffnungslos ist, folgt er diesem Mdchen, das sich so unerwartet in sein Herz gemogelt hat, durch Straen, Parks und Cafs. Einen Tag und eine Nacht haben sie und jede Sekunde mit Kim pulsiert vor Leben, wie Berlin selbst.